

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
---------------	----

I. Theoretische Studien

1.	Einleitung	3
2.	Forschungsstand	7
2.1	Fachexterne Vermittlung	7
2.1.1	Vertikalität und vertikale Gliederungen	9
2.1.2	Binnensprachliche Entlehnung aus den Fachsprachen und ihre „Einfallstore“	12
2.1.3	Charakterisierungen und Binnendifferenzierung der Vermittlungssituation	15
2.1.4	Sprachbarrieren und Kommunikationskonflikte	17
2.1.5	Fachexterne Textsorten und ihre Klassifikation	18
2.1.5.1	Fachexterne Textsorten	18
2.1.5.2	Fachexterne Textsorten der Literatur	19
2.1.5.3	Institutionell rückgebundene fachexterne Textsorten	19
2.1.5.4	Zur Klassifikation fachexterner Textsorten	21
2.1.6	Empirische Untersuchungen populärwissenschaftlicher Texte	21
2.1.6.1	Adressatenorientierung und Textverständlichkeit	24
2.1.6.2	Textsortenabhängige Charakteristika	25
2.1.6.3	Thematische Ausschnittbildung in populärwissenschaftlichen Texten	26
2.1.6.4	Bewertungen	27
2.1.6.5	Bedeutungserklärungen	28
2.1.6.5.1	Inhaltliche Aspekte	29
2.1.6.5.2	Formale Struktur	31
2.1.6.5.3	Indikatoren	32
2.1.6.6	Analogien und Metaphern	33
2.1.7	Wirkungsforschung	34
2.1.8	Entwicklung und Geschichte der fachexternen Vermittlung	35
2.1.9	Zusammenfassung und Desiderata der Forschung	37
2.2	Sprachgeschichte	38
2.2.1	Neuansätze in der Sprachgeschichtsschreibung	38
2.2.1.1	Sprachgeschichte im Zeichen von Soziolinguistik und linguistischer Pragmatik	38

- 2.2.1.2 Bildungs- und Rezeptionsgeschichte als Bestandteil der Kommunikationsgeschichte 39
- 2.2.1.3 Begriffsgeschichte 40
- 2.2.1.4 Diachrone Fachsprachenforschung 40
- 2.2.2 Sprachgeschichte als Vorgeschichte der Gegenwartssprache? 42
- 2.2.3 Konsequenzen für die vorliegende Untersuchung 43
- 3. Varietätenlinguistische Aspekte 47
 - 3.1 Fachsprachen und Alltagssprache in der Binnengliederung des Deutschen – Theoretische Konzepte der Fachsprachenforschung 48
 - 3.1.1 Fachsprachen und Gemeinsprache 49
 - 3.1.2 Funktionalstilistik 54
 - 3.1.2.1 Geschichte und Grundannahmen 54
 - 3.1.2.2 Stilklassifikation und Stilzüge 55
 - 3.1.2.3 Theoretischer Status 58
 - 3.1.2.4 Beurteilung 60
 - 3.1.3 Subsprachenkonzepte 61
 - 3.1.4 Varietätenlinguistische Konzepte 63
 - 3.1.4.1 Hartmann (1980) 64
 - 3.1.4.2 Gläser (1987) 65
 - 3.1.4.3 Steger (1988) 66
 - 3.1.5 Zusammenfassung 70
 - 3.2 Zur Varietätenkonzeption 71
 - 3.2.1 Die Heterogenität der Einzelsprachen 71
 - 3.2.2 Gliederung der Einzelsprachen 74
 - 3.2.2.1 Gliederungsdimensionen und Unterscheidungsebenen: Erscheinungsformen – Varietäten – Varietätengruppen – Dimensionen 74
 - 3.2.2.2 Variabilität der Varietäten 80
 - 3.2.2.3 Sozialsymbolische Funktion der Sprache und Hierarchie der Varietäten 80
 - 3.2.3 Zum sprachtheoretischen Status der Varietäten 82
 - 3.2.3.1 *Langue* oder *parole*? 82
 - 3.2.3.2 Kontinuum oder Gradata? 83
 - 3.2.4 Sprachvarietäten in sprachhistorischer Sicht 83
 - 3.3 Fachsprachen und Alltagssprache als funktionale Varietäten des Deutschen – Ansätze zu einer Theorie der Fachsprachen 86
 - 3.3.1 Fachsprachen als Varietäten des Deutschen 86
 - 3.3.2 Funktionale Semantiken 87
 - 3.3.2.1 Die Semantik der Fachsprachen und der Alltagssprache 87
 - 3.3.2.2 Eindeutigkeit und Eineindeutigkeit 92

4.	Zum Status der Vermittlungsvarietäten	97
4.1	Sozialphänomenologische und wissenssoziologische Grundlagen: Alltagswelt und theoretische Welten	97
4.1.1	Mannigfaltige Wirklichkeiten	97
4.1.2	Erkenntnisstile des Alltags und der Wissenschaften	99
4.1.3	Soziale (Ungleich-)Verteilung von Wissen	101
4.1.4	Experten und Laien – Strukturtypen des subjektiven Wissensvorrates	104
4.1.5	Veränderungen und Invarianzen in der Alltagswelt	104
4.2	Vermittlungsvarietäten	105
4.2.1	Sozialphänomenologische und wissenssoziologische Abgrenzung: der pragmatische Rahmen	105
4.2.2	Formen der Überspielung von Übermittlungsroutinen	106
4.2.3	Vermittlungsvarietäten im Varietätenraum	109
4.2.4	Ergebnis des Transferprozesses: binnensprachliche Entlehnung	110
4.2.5	Populärwissenschaftliche Vermittlungstexte im Transferprozeß	111
4.2.6	Binnendifferenzierung der Vermittlungsvarietäten	112
4.3	Fachexterne Vermittlung und andere Formen des Wissenstransfers	113
4.3.1	Vermittlung als Lehr-Lern-Diskurs	113
4.3.2	Extrafachliche vs. intrafachliche Vermittlung	114
4.4	Historische Aspekte des fachexternen Vermittlungsprozesses ...	116
5.	Mentale Modelle und metaphorische Konzepte	119
5.1	Die Theorie der mentalen Modelle	119
5.1.1	Mentale Modelle von Laien (Novizen) und mentale Modelle von Experten	120
5.1.2	Analogiestiftende Modelle und die Theorie der Analogie	121
5.2	Metapherntheorie	124
5.2.1	<i>Metaphors We Live By – The Body In The Mind – Women, Fire, and Dangerous Things: Die Arbeiten von Lakoff und Johnson</i>	124
5.2.2	Zusammenfassung und Kritik	127
5.3	Zusammenfassung und Ausblick	130
5.4	Weiterführende linguistische Untersuchungen	131
5.4.1	Metaphorik in populärwissenschaftlichen Texten	131
5.4.2	Metaphorik und Sprachkritik	134

II. Historische Studien

6.	Kriterien der Quellenauswahl	139
6.1	Quellenlage und Forschungsstand	139
6.2	Zeitlicher Rahmen	141
6.3	Anforderungsprofil und Auswahlkriterien	142
7.	Medizinhistorischer Exkurs	145
7.1	Die Erforschung der Anatomie und Physiologie des Herzens und des Blutkreislaufs	145
7.2	Körperkonzeptionen im kulturhistorischen Wandel: Vom „offenen Leib“ zum Körper als Container und als selbstlaufende Maschine	148
8.	Das Verhältnis von Medizin und Öffentlichkeit von der frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert: Die Entstehung einer kommunikativen Zwischenwelt	153
8.1	Die Popularisierung medizinischen Wissens in der Neuzeit	153
8.1.1	Von der frühen Neuzeit bis zum Ende des 17. Jahrhunderts	154
8.1.2	Populärmedizinische Bestrebungen im Zeitalter der Aufklärung	159
8.1.3	Das 19. Jahrhundert	168
8.1.4	Tendenzen der Medizinvermittlung im 20. Jahrhundert	172
8.2	Zur Transferbereitschaft der Experten	174
8.3	Zur Rezeption durch die Laien	178
9.	Empirische Ergebnisse	181
9.1	Vermittlung von medizinischem Grundlagenwissen in informierenden populärmedizinischen Textsorten	181
9.1.1	Charakterisierung einzelner Quellentexte	184
9.1.2	Legitimationen der Darstellung	199
9.1.3	Autorenaussagen zur geplanten Darstellungsweise	200
9.2	Einbeziehung der alltäglichen Perspektive in die Darstellung	202
9.2.1	Hinweise auf die unmittelbar-sinnliche Erlebbarkeit des Körperinnern	202
9.2.2	Visualisierende Darstellungsweise	206
9.2.3	Alltägliche Vergleichsangaben	208
9.2.4	Angebote, wissenschaftliche Befunde im Alltag nachzuvollziehen	210
9.2.5	Hinweise auf die Alltagsrelevanz	211
9.3	Explizite Thematisierungen der wissenschaftlichen Welt	212
9.3.1	Hinweise auf wissenschaftliche Erkenntnismethoden	212
9.3.2	Hinweise auf den wissenschaftlichen Forschungsprozeß	215
9.4	Thematisch-inhaltliche Auswahl und Fokussierung	217

9.5	Einführung von Fachtermini und Bedeutungserklärungen	218
9.6	Metaphorische Konzepte im Vermittlungsprozeß	223
9.6.1	Metaphorische Konzepte für das Herz	225
9.6.1.1	HERZ ist CONTAINER	225
9.6.1.2	HERZ ist MASCHINE	228
9.6.1.3	Einzelmetaphern	230
9.6.2	Metaphorische Konzepte für das vaskuläre System	230
9.6.2.1	BLUTGEFÄßE sind ein BAUM	231
9.6.2.2	BLUTGEFÄßE sind CONTAINER	234
9.6.2.3	BLUTGEFÄßE sind VERKEHRSWEGE	236
9.6.2.4	Maschinenmetaphorik	240
9.6.2.5	Metaphorische Konzepte für die Kapillaren	240
9.6.3	Einzelmetaphern für das kardiovaskuläre System	242
9.6.3.1	KREISLAUF	242
9.6.3.2	Anthropomorphe Metaphern	243
9.6.4	Rückblick in das 18. Jahrhundert	244
9.6.5	Zusammenfassung	247
9.6.5.1	Metaphorische Konzepte für das kardiovaskuläre System	247
9.6.5.2	Mehrfachmetaphorik, Kombinationen und Integration verschiedener metaphorischer Konzepte	248
9.6.5.3	Variation einzelner Konzepte: Abstraktion und Konkretisierung	252
9.6.5.4	Konventionalisierte Konzepte vs. Ad hoc-Bildungen	254
9.6.5.5	Fachlicher Ursprung der metaphorischen Konzepte	256
9.6.6	Metaphorische Konzepte für den Körper	257
9.6.6.1	Das Mikrokosmos-Makrokosmos-Modell für den Körper	258
9.6.6.2	Container-Modell	259
9.6.6.3	Maschinenmodell	259
9.6.7	Zur formalen Struktur metaphorischer Konzepte in Vermittlungstexten	261
9.6.7.1	Ausgestaltung des Transfers: <i>base domain</i> und <i>target domain</i> ...	262
9.6.7.2	Indikatoren	265
9.6.7.3	Abweichungen zwischen <i>base domain</i> und <i>target domain</i>	266
9.6.7.4	Verhältnis der metaphorischen Konzepte zum Gesamttext	267
9.6.7.5	Zusammenfassung	268
9.6.8	Metaphorische Konzepte in der fachexternen Vermittlung	268
9.7	Charakteristika fachexterner Vermittlungstexte	270
10.	Zusammenfassung	271
	Quellenverzeichnis	275
	Literatur	283